

Newsletter für den Monat Januar 2018

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2018 alles Gute, vor allem Gesundheit, aber auch viele schöne Stunden in den verschiedenen Einrichtungen, Institutionen und vielleicht auch bei Veranstaltungen im Stadtteil!

Wie gewohnt berichte ich zunächst über verschiedene Ereignisse im Stadtteil im vergangenen Monat Dezember. Der Dezember ist neben der üblichen Arbeit der Sitzungen des Beirates und seiner Ausschüsse auch von vielen kleineren Veranstaltungen geprägt, die aber ein gutes Spiegelbild des öffentlichen Lebens des Stadtteiles, wie ich meine, widerspiegelt.

Zunächst einmal ist es Tradition geworden, dass wir gemeinsam mit dem Beirat eine nicht öffentliche Sitzung im Weserpark abhalten gemeinsam mit der Investorin Wiltrud Steenken, aber auch dem Geschäftsführer der Steenken-Gruppen, Herrn Schütter, sowie der Centermanagerin Frau Mehrstens. Auch in diesem Jahr haben wir uns über die Entwicklung des Weserparks berichten lassen, sowohl im vergangenen Jahr, aber auch was im nächsten Jahr alles so ansteht. Ich freue mich jedes Mal wieder, wie eng die Zusammenarbeit ist und auch das menschliche Miteinander bei diesen Veranstaltungen nicht zu kurz kommt. Daher ein besonderer Dank sowohl an das Weserparkmanagement als auch an die Verantwortlichen der Steenken-Gruppe.

Im Dezember hatten wir eine Reihe von weihnachtlichen und adventlichen Veranstaltungen, die dazu einluden, „Weihnachtsluft“ zu schnuppern oder auch noch Geschenke zu Weihnachten einzukaufen. Besonders herausheben möchte ich den Adventsnachmittag im Schweizer Viertel, zu dem ein wunderschöner Osterholzer Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz gestellt worden ist, dank den Ehrenamtlichen von Feuerwehr, THW und Herrn Conreder. Aber auch eine Reihe von Institutionen und Vereinen aus Osterholz haben adventliche Stimmung auf dem Marktplatz gebracht!

In der Albert-Einstein-Schule fand ein adventlicher Freitagnachmittag statt, an dem selbst gemachten Kuchen auch selbst Gebasteltes zu Weihnachten zu erwerben war. Auch dies ist ein wirklich gutes Spiegelbild der Arbeit der Albert-Einstein-Schule.

Ich war wiederum Ehrengast beim Osterholzer Sozialverband bei der Jahresabschlussfeier, die wie immer gut besucht und adventliche Stimmung verbreitete.

Die Geschichtswerkstatt Osterholz, die sich noch über „Nachwuchs“ freut, hatte eine schöne Feier, ebenso wie der Plattdeutsche Nachmittag von Frau Osterhorn, der gut besucht im Sitzungssaal des Ortsamtes stattfand (auch schon Tradition mit Herrn Meiners).

Vor wenigen Tagen hatten wir noch einen Vororttermin beim Wirtschaftssenator Günthner gemeinsam mit Vertretern aus Tenever, des Beirates und der Gewoba. Eine Vertreterin des Mütterzentrums Osterholz-Tenever hat die Unterschriften für den Erhalt bzw. Schaffung von Nahversorgung im Ortsteil Tenever übergeben. Wir erwarten vom Wirtschaftsressort eine Stärkung und Unterstützung für eine Nahversorgung im voll vermieteten Tenever!

Nun zu den Terminen im Januar:

8. Januar um 15.30 Uhr Neujahrsempfang des Weser-Kuriers in der Kunsthalle Bremen. Ich werde teilnehmen.

9. Januar um 11.30 Uhr Neujahrsempfang in der Bremischen Bürgerschaft. Ich bin ebenfalls mit dabei.

Um 17 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften.

Um 19 Uhr bin ich bei Aktiv für Osterholz e. V. zur Vorstandssitzung eingeladen.

10. Januar um 15 Uhr Einweihung der Cambio-Station in Blockdiek. Auch hieran werde ich teilnehmen.

Um 16 Uhr trifft sich die Geschichtswerkstatt Osterholz im Sitzungssaal des Ortsamtes. Gäste sind herzlich willkommen.

Am 11. Januar um 17 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Arbeit, Wirtschaft und Gesundheit im Stiftungsdorf Osterholz, Ellener Dorfstraße 3. Themen u. a.: Vorstellung der Einrichtung sowie „Keine Kurzzeitpflegeplätze in den Senioreneinrichtungen? Ursachen? und „Pflegetotstand in den Krankenhäusern“. Gäste sind willkommen.

Am 12. Januar ist um 10 Uhr die AG Wahlbeteiligung in Tenever. Hieran werde ich teilnehmen.

Am 15. Januar um 17 Uhr tagt öffentlich der Ausschuss Quartiersentwicklung, WiN, LOS, Soziale Stadt und Soziales im Sitzungssaal des Ortsamtes. Themen: Projektplanungen 2018 der Ortsteile Tenever, Schweizer Viertel und Blockdiek.

Am 16. Januar Ausschusssitzung Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte. Hier werde ich ebenfalls teilnehmen.

Am 17. Januar ist von 10 bis 12 Uhr ein Treffen in Tenever zur Frage wie illegale Müllbeseitigung in Tenever verhindert werden kann. Hieran werde ich teilnehmen.

Um 11 Uhr ist in der Kultur-Aula ein Neujahrsempfang. (Ich habe zugesagt)

Um 12.30 Uhr trifft sich die AG Jugend in Blockdiek (da bin ich auch dabei).

Am 18. Januar ist um 17.30 Uhr eine öffentliche Einwohnerversammlung im Sitzungssaal des Ortsamtes zum Bebauungsplan 2497 für ein Gebiet in Bremen-Osterholz zwischen der Osterholzer Heerstraße und Stumpesweg.

Anschließend ist eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Umwelt, Verkehr und Stadtteilentwicklung.

Am 19. Januar um 9.30 bis 11.30 Uhr: Einladung in die AMeB-Senioreneinrichtung Sudwalder Straße. Ich bin Ehrengast und soll über meinen beruflichen Werdegang berichten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ab 13 Uhr ist ein Neujahrsempfang der Werkstatt Bremen.

Am 22. Januar ist um 14.30 Uhr der Runde Tisch Ellener Feld. Gäste sind willkommen.

Um 18.30 Uhr tagt öffentlich der Beirat Osterholz. Themen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 24. Januar bin ich als Mitglied der Sparkasse eingeladen in der Sparkasse Pappelstraße zur Vorstellung der neuen Stadtteilfilialen der Sparkassen.

Am 26. Januar ist ab 11 Uhr der 17. Neujahrsempfang des Stadtteiles Osterholz. Ehrengast ist die Bundestagsabgeordnete der Grünen Frau Dr. Kappert-Gonther (MdB). (Wir bitten um Entschuldigung, dass aus Platzgründen nur geladene Gäste Einlass finden).

Am 29. Januar findet um 17.30 Uhr ein Plangespräch zum neuen Ellener Hof im Bauressort statt (nicht öffentlich).

Am 30. Januar trifft sich Quartiersforum Schweizer Viertel.

Am 31. Januar ist auf Einladung eines Bundesministeriums in der Bürgerschaft eine Veranstaltung zur Demenz. Ich werde hieran teilnehmen.

Bitte gestatten Sie mir noch am Ende des Newsletters einige Zeilen.

Ich hatte bereits über verschiedene Veranstaltungen im Monat Dezember berichtet. Ich möchte jedoch nicht vergessen, dass wir das gesamte Jahr mit dem Runden Tisch Ellener Feld, an dem ich regelmäßig teilnehme, auch zu Gast bei der Bremer Heimstiftung (Stiftungsdorf Osterholz) sind. Daher möchte ich mich auch im Newsletter einmal für die Gastfreundschaft des Stiftungsdorfes Osterholz bedanken.

Überdies war ich auch in der Adventsveranstaltung der AG Jugend in der St.-Raphael-Gemeinde. Auch hier möchte ich mich bei den Jugendeinrichtungen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Schließlich auch beim Jugendbeirat Osterholz, der von Herrn Kocas vom Alkoholfreien Jugendcafe, aber auch von Frau Contu aus dem Ortsamt, unterstützt wurde. Ich glaube, wir können stolz sein, dass wir neben dem Beirat auch einen Jugendbeirat haben, in dem Jugendliche sich einbringen!

In diesem Sinne verbleibe ich
mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schlüter
Ortsamtsleiter

(P.S.: Wer mich gemeinsam mit Frau Dirksen beim „Großeinkauf“ im Dezember während der Mittagszeit bei real beobachtet hat, kann ich beruhigen. Es war kein „Privateinkauf“, sondern wir haben sowohl schon für den Neujahrsempfang Ende Januar eingekauft, aber auch für die Weihnachtstüten für den Quartierservice, der das ganze Jahr über die Straßen in Osterholz von Papier reinigt!)